

Inhalt

1.	Aufforderung zur Angebotsabgabe / Zusammenfassung.....	2
2.	Angaben zum Vergabeverfahren.....	3
a)	Verfahrensart.....	3
b)	Fristen.....	3
c)	Bewerbungsbedingungen	3
d)	Vertragsbedingungen	3
e)	Kommunikation im Vergabeverfahren	4
f)	Losaufteilung, Nebenangebote und Änderung der Vergabeunterlagen	4
3.	Angaben zur Angebotsabgabe und zur Bewertung der Angebote.....	4
a)	Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und Vorliegen von Eignungskriterien.....	4
b)	Zuschlagskriterien.....	5
c)	Form und Vollständigkeit der eingereichten Angebotsunterlagen	7
4.	Übersicht: Unterlagen dieses Vergabeverfahrens	8
a)	Von Ihnen einzureichende Unterlagen	8
b)	Nicht einzureichende Unterlagen.....	8
5.	Wichtige Hinweise.....	9

1. Aufforderung zur Angebotsabgabe / Zusammenfassung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stiftung für Hochschulzulassung (SfH)
 Silberstraße 21
 44137 Dortmund

als Auftraggeberin (AG) bittet Sie im Rahmen einer Öffentlichen Ausschreibung nach § 9 UVgO um Abgabe eines Angebotes für Lieferungen und Leistungen einer Personalmanagementsoftware gemäß „Anlage 1 – Leistungsbeschreibung“.

Vollständige Angaben zum Umfang und zur Beschaffenheit aller Leistungen entnehmen Sie bitte dem Dokument „EVB-IT-Cloud-Vertrag“, der „Anlage 1 – Leistungsbeschreibung“ und der Anlage „EVB-IT-Cloud AGB“

Vollständige Angaben zur Vorgehensweise im Vergabeverfahren entnehmen Sie bitte diesem Dokument, insbesondere der Nr. 2 („Angaben zum Vergabeverfahren“) und der Nr. 3 („Angaben zur Angebotsabgabe und zur Bewertung der Angebote“) dieses Dokumentes.

Es gelten die EVB-IT-Cloud AGB, nachgeordnet die Vertragsbedingungen des Landes NRW und die besonderen Vertragsbedingungen des Landes NRW.

Die AGB von Bietern und Drittanbietern gelten, soweit sie den oben genannten Bestimmungen und den Vergabe- und Vertragsunterlagen nicht entgegenstehen.

2. Angaben zum Vergabeverfahren

a) Verfahrensart

Es wird eine öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO durchgeführt.

Hierbei können alle Bieter Angebote auf die geforderten Lieferungen und Leistungen geben.

Nach Ende der Angebotsfrist und Feststellung der Eignung aller teilnehmenden Bieter wird mit dem Bieter des wirtschaftlichsten Angebots nach dem Zuschlag der beigefügte Vertrag (Anlage 8 „EVB-IT-Cloudvertrag“) geschlossen.

b) Fristen

Einreichung von Bieterfragen bis 21.07.2026

Angebotsabgabe bis 28.07.2026 um 9 Uhr

Zuschlags- / Bindefrist bis 12.08.2026

Ein Anspruch auf Beantwortung von Bieterfragen besteht im Regelfall nur, sofern diese innerhalb der Frist für Bieterfragen gestellt worden sind. Die Auftraggeberin behält sich Änderungen der Fristen vor und unterrichtet die Bieter rechtzeitig darüber. Bis zum Ende der Angebotsfrist können Sie Ihr Angebot elektronisch über den Vergabemarktplatz NRW zurückziehen; danach sind Sie bis zum Ablauf der Zuschlags- bzw. der Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

c) Bewerbungsbedingungen

Es gelten die Bewerbungs- und Vergabebedingungen des Landes NRW (Formular 511).

d) Vertragsbedingungen

Es gelten die EVB-IT-Cloud AGB, nachgeordnet die Vertragsbedingungen des Landes NRW und die besonderen Vertragsbedingungen des Landes NRW.

Die AGB von Bietern und Drittanbietern gelten, soweit sie den oben genannten Bestimmungen und den Vergabe- und Vertragsunterlagen nicht entgegenstehen.

Sämtliche hier genannten und die von Ihnen eingereichten Unterlagen werden Teil des Vertrages. Die von Ihnen gemachten Angaben gelten als zugesicherte Eigenschaften für die Auftragsausführung. „Bieter“ sind einzelne Unternehmen sowie Bietergemeinschaften. „Auftragnehmer“ sind Bieter, die den Zuschlag erhalten haben.

e) Kommunikation im Vergabeverfahren

Die Verfahrensdurchführung und die Kommunikation während des Vergabeverfahrens werden ausschließlich digital über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes NRW durchgeführt. Anderweitig übermittelte Nachrichten oder Unterlagen (auch per Email) können nicht berücksichtigt werden.

Die von Ihnen im Rahmen dieses Verfahrens eingereichten Informationen, Angebotsunterlagen und Nachweise werden von der Vergabestelle vertraulich behandelt und Dritten nicht zugänglich gemacht.

Die Korrespondenz mit der Vergabestelle erfolgt in deutscher Sprache.

f) Losaufteilung, Nebenangebote und Änderung der Vergabeunterlagen

Eine Losaufteilung erfolgt nicht; ein Angebot kann nur für den vollen Leistungsumfang abgegeben werden.

Nebenangebote (d.h. Angebote, die von den vorgegebenen Leistungspositionen abweichen) und Angebote für Teilleistungen sind nicht zugelassen und werden ausgeschlossen.

3. Angaben zur Angebotsabgabe und zur Bewertung der Angebote

a) Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und Vorliegen von Eignungskriterien

Der Bieter hat das Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien und das Vorliegen von Eignungskriterien („Mindestkriterien zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung und zur wirtschaftlichen, finanziellen, technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit“) zu erklären.

Hierfür ist das Dokument „Anlage 5 - Ausschluss- und Eignungskriterien“ ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen. Zur Erbringung der Nachweise sind die Formulare mit den darin vorgesehenen Eigenerklärungen entsprechend wahrheitsgemäß auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Sofern das Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien oder das Vorliegen von Eignungskriterien nicht dargelegt werden kann, muss das Angebot ausgeschlossen werden.

Die Vergabestelle behält sich vor die vom Bieter gemachten Angaben zu jedem Zeitpunkt (auch nach Zuschlagserteilung) zu überprüfen und entsprechende Nachweise anzufordern. Sofern das Vorliegen der Eignung nicht dargelegt werden kann, muss das Angebot ausgeschlossen werden.

b) Zuschlagskriterien

Der Zuschlag erfolgt auf Basis einer gewichteten Gesamtbewertung aus Preis und Qualitätskriterien ("Kann-Kriterien"). Der Preis hat dabei ein Gewicht von 80% und wird mit bis zu 800 Punkten bewertet, während die Kann-Kriterien mit 20% und maximal 200 Punkten in die Wertung eingehen. Die Gesamtpunktzahl eines Angebots ergibt sich aus der Summe beider Bereiche (maximal 1000 Punkte). Den Zuschlag erhält das Angebot mit der höchsten erreichten Gesamtpunktzahl.

Die Anforderungskatalog der MUSS- und KANN-Anforderungen (Anlage 03 „Anforderungskatalog“) besteht aus einem Tabellenblatt, das vom Bieter vollständig und wahrheitsgemäß auszufüllen ist. Die gemachten Angaben sind verbindlich und fließen in die Angebotswertung ein. Das Wertungsblatt umfasst sowohl MUSS- als auch KANN-Anforderungen. Die KANN-Anforderungen sind entsprechend ihrer jeweiligen Priorität gewichtet. Die maximal erreichbare Gesamtpunktzahl für die KANN-Anforderungen beträgt 200 Punkte. Die MUSS-Kriterien sind gesondert und farblich hervorgehoben. Für jedes MUSS-Kriterium ist durch den Bieter eindeutig anzugeben, ob dieses „erfüllt“ oder „nicht erfüllt“ ist. Die Nichterfüllung auch nur eines MUSS-Kriteriums führt zwingend zum Ausschluss des Angebots vom weiteren Vergabeverfahren. Für jede einzelne Anforderung ist ausschließlich eine eindeutige Kennzeichnung vorzunehmen („x“ für erfüllt). Wird das auszufüllende Feld nicht mit einem x versehen, gilt dies als nicht erfüllt. Die Folge ist ein Ausschluss von der öffentlichen Ausschreibung.

Der Angebotspreis ergibt sich aus dem vom Bieter in „Anlage 2 – Preisblatt“ angegebenen Satz in € netto.

Die Preise sind in € netto mit zwei Nachkommastellen anzugeben und müssen alle Kosten beinhalten, die für die vollständige Auftragsausführung anfallen.

Formel für Preis-Bewertung:

$$800 * ([\text{MinimalPreisAllerAngebote} * 2] - \text{PreisDiesesAngebots}) / \text{MinimalPreisAllerAngebote}$$

Das günstigste Angebot erhält somit 800 Punkte. Ein Angebot, das genau doppelt so hoch ist wie das günstigste Angebot, erhält null Punkte. Dazwischen wird interpoliert (bspw. erhält ein Angebot, das 50 % teurer ist als das günstigste Angebot, 400 von 800 Punkten).

Regelung bei gleicher Punktzahl: Sofern mehr als ein Angebot die höchste Punktzahl erreicht, so entscheidet das Los.

Beispiel Annahmen:

- Bieter A

100.000€ (niedrigster Preis = MinimalPreisAllerAngebote)

- Bieter B 120.000€

- Bieter C 150.000€

Formel: Preis-Punkte = $800 * ([\text{MinimalPreisAllerAngebote} * 2] - \text{PreisDiesesAngebots}) / \text{MinimalPreisAllerAngebote}$

Berechnung:

- Bieter A (100.000€):

$$800 * ([100.000 * 2] - 100.000) / 100.000$$

$$= 800 * (100.000 / 100.000)$$

= 800 Punkte

- Bieter B (120.000€):

$$800 * ([100.000 * 2] - 120.000) / 100.000$$

$$= 800 * (80.000 / 100.000)$$

= 640 Punkte

- Bieter C (150.000€):

$$800 * ([100.000 * 2] - 150.000) / 100.000$$

$$= 800 * (50.000 / 100.000)$$

= 400 Punkte

Der günstigste Anbieter (hier Bieter A) erhält die maximale Punktzahl, während teurere Angebote entsprechend weniger Punkte erhalten. **Die im Rahmen der Preisbewertung ermittelte Punktzahl wird mit der Punktzahl der Kann-Kriterien (maximal 200 Punkte) zu einer Gesamtpunktzahl von maximal 1000 Punkten addiert. Der Zuschlag wird auf das Angebot erteilt, das die höchste Gesamtpunktzahl erreicht.**

c) Form und Vollständigkeit der eingereichten Angebotsunterlagen

Preise sind in € netto anzugeben, soweit nicht anders gefordert, und müssen alle Kosten beinhalten, die für die vollständige Auftragsausführung anfallen.

Alle Unterlagen sind nur elektronisch in Textform (als PDF) mit einfacher elektronischer Signatur und in deutscher Sprache über den Vergabemarktplatz NRW einzureichen. Bitte beachten sie das Formular „312_322 - Hinweise zur Einreichung von Angeboten“.

Alle Dokumente gelten bereits mit der elektronischen Abgabe über den VMP NRW als vom Bieter unterschrieben. Bitte beachten Sie auch das Formular „312_322 - Hinweise zur Einreichung von Angeboten“.

Mit Ausnahme der Eintragungen am vorgesehenen Platz in den notwendigen Angebotsformularen dürfen die Vergabeunterlagen nicht abgeändert oder ergänzt werden. Dennoch geänderte oder ergänzte Vergabeunterlagen führen im Zweifel zum Ausschluss des Angebotes.

Sofern Sie Ihr Angebot oder Teile Ihres Angebotes zusätzlich erläutern wollen, erstellen Sie hierfür ein gesondertes Dokument im PDF-Format und laden dies mit Ihrem Angebot hoch.

4. Übersicht: Unterlagen dieses Vergabeverfahrens

a) Von Ihnen einzureichende Unterlagen

- Ihr eigenes Angebot
- Formular „521_Eigenerklar_Ausschl_NRW“ zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen
- 522_Eigenerklärung Mindestlohngesetz
- Ausgefülltes Formular „Anlage 2 – Preisblatt“
- Ausgefülltes Formular „Anlage 3 – Anforderungskatalog“
- Ausgefülltes Formular „Anlage 4 – Angebotsschreiben“
- Ausgefülltes Formular „Anlage 5 – Ausschluss- und Eignungskriterien“
- Ausgefülltes Formular „Anlage 7 – Erklärung Bezug Russland“
- *Nur im Falle von Unteraufträgen, der Eignungsleihe oder der Bewerber- oder Bietergemeinschaft:*

Falls Sie beabsichtigen für diesen Auftrag Unteraufträge zu vergeben, in Bezug auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe nach § 34 UVgO) oder falls Sie mit mehreren Bietern als Bietergemeinschaft auftreten wollen, sind noch die ausgefüllten Eigenerklärungen des Formulars 531_532_533 einzureichen und der entsprechende Eintrag an der Anlage 4 vorzunehmen.

Bei Bietergemeinschaften sind alle jeweiligen Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigter Vertreter zu benennen. Sie müssen insgesamt die Eignungskriterien erfüllen.

b) Nicht einzureichende Unterlagen

Folgende Unterlagen sind Teil der Vergabeunterlagen und werden Teil des Vertrages, sind aber **nicht mit dem Angebot einzureichen**:

- Anlage 1 – Leistungsbeschreibung
- Anlage 6 - Kriterienkatalog für Cloudleistungen
- Anlage 8 - EVB-IT-Cloudvertrag
- Anlage 9 - EVB-IT-Cloud-AGB
- Anlage 10 - AVV (Muster)
- Formular 321 - Zentrales Dokument - Aufforderung zur Angebotsabgabe
- Formular 511 - Bewerbungs- und Vergabebedingungen des Landes NRW
- Formular 512 - Vergabebedingungen des Landes NRW
- Formular 312_322 - Hinweise zur Einreichung von Angeboten
- Formular 312a_322a - Information_DSGVO

5. Wichtige Hinweise

Der „EVB-IT-Cloudvertrag“ ist NICHT mit dem Angebot einzureichen und wird erst nach Zuschlag vollständig ausgefüllt.

Auch wenn die Vergabestelle bei Bedarf sonstige offensichtlich vergessene Angaben oder Unterlagen nachfordern oder offensichtlich missverständliche Angaben des Bieters aufklären kann, achten Sie bitte unbedingt darauf, alle erforderlichen Unterlagen vollständig und unmissverständlich ausgefüllt vor Ablauf der genannten Fristen einzureichen.

Sonstige Angaben oder Unterlagen, die vom hier vorgegebenen Format abweichen oder fehlen und mangelhafte, missverständliche, falsche oder fehlende Informationen in den von Ihnen eingereichten Unterlagen führen im Zweifelsfall zum Ausschluss Ihres Angebotes.

Zögern Sie daher bitte nicht, uns vor Ablauf der Frist zur Einreichung von Bieterfragen über die Kommunikationsfunktion des VMP zu kontaktieren. Bitte kontaktieren Sie uns auch, sobald Ihnen Unklarheiten oder Fehler in den Vergabeunterlagen auffallen.

Bei Fragen oder Hinweisen geben Sie bitte den betreffenden Namen des Dokumentes und das Kapitel bzw. die Seite an.